

ALTLASTEN werden erfasst

Altlastenbearbeitung braucht Information



Altlasteninformation durch flächendeckende Erfassung

Altlastverdachtsflächen und Altlasten werden in besonderen Fachinformationssystemen erfasst. In Thüringen trägt das betreffende System die Bezeichnung „**THALIS**“ (Thüringer Altlasteninformationssystem).

Zwischen 1994 und 1996 fand eine flächendeckende Erfassung der Altlastverdachtsflächen statt, bei der auch frühere Rüstungsstandorte und ehemals militärisch genutzte Flächen aufgenommen wurden.

In der Datenbank sind Informationen über die örtliche Lage, die Nutzungsgeschichte und die Ergebnisse der bisherigen Untersuchungen zu den Flächen gespeichert.

THALIS
Ein Modul im FIS
Gewässer

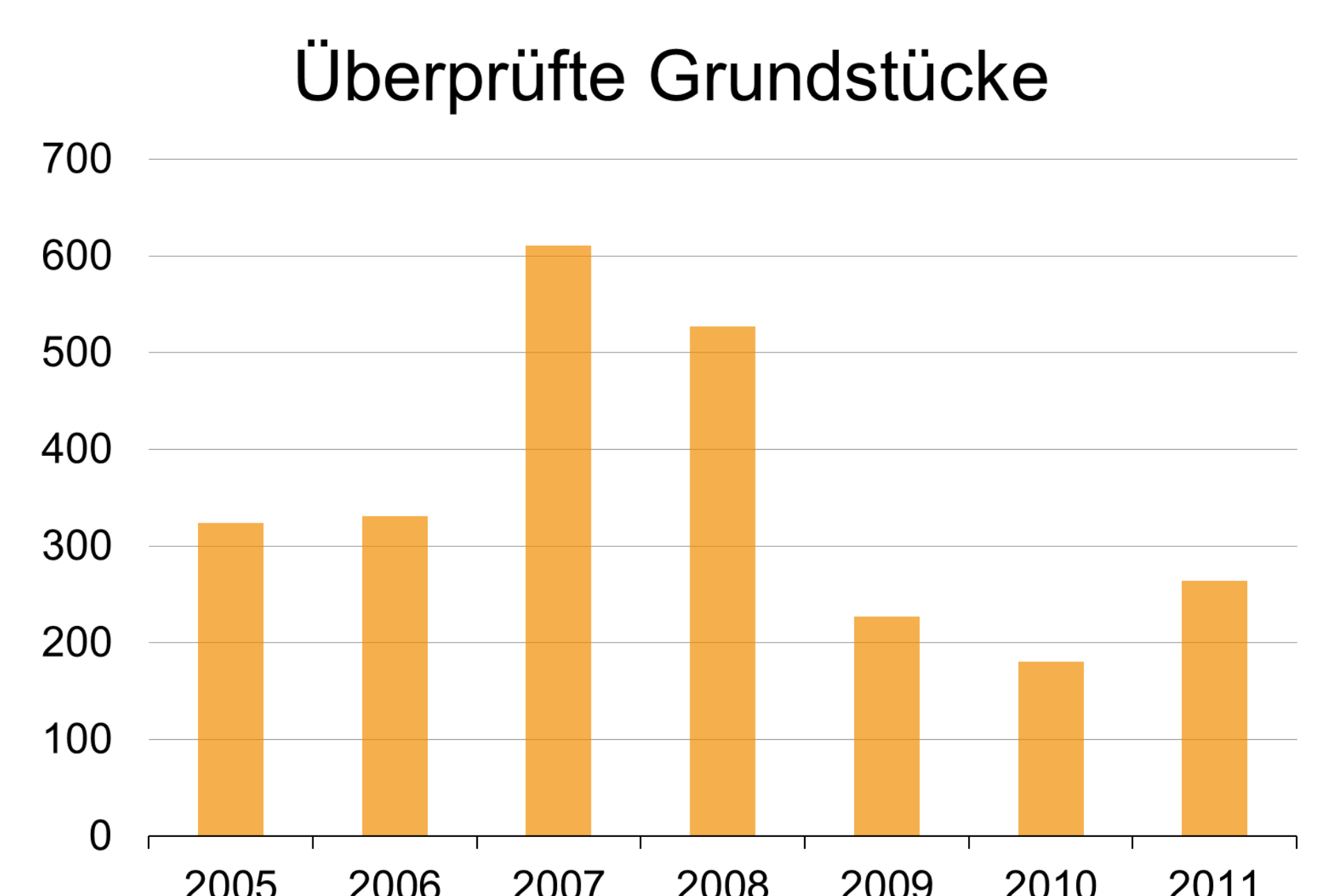
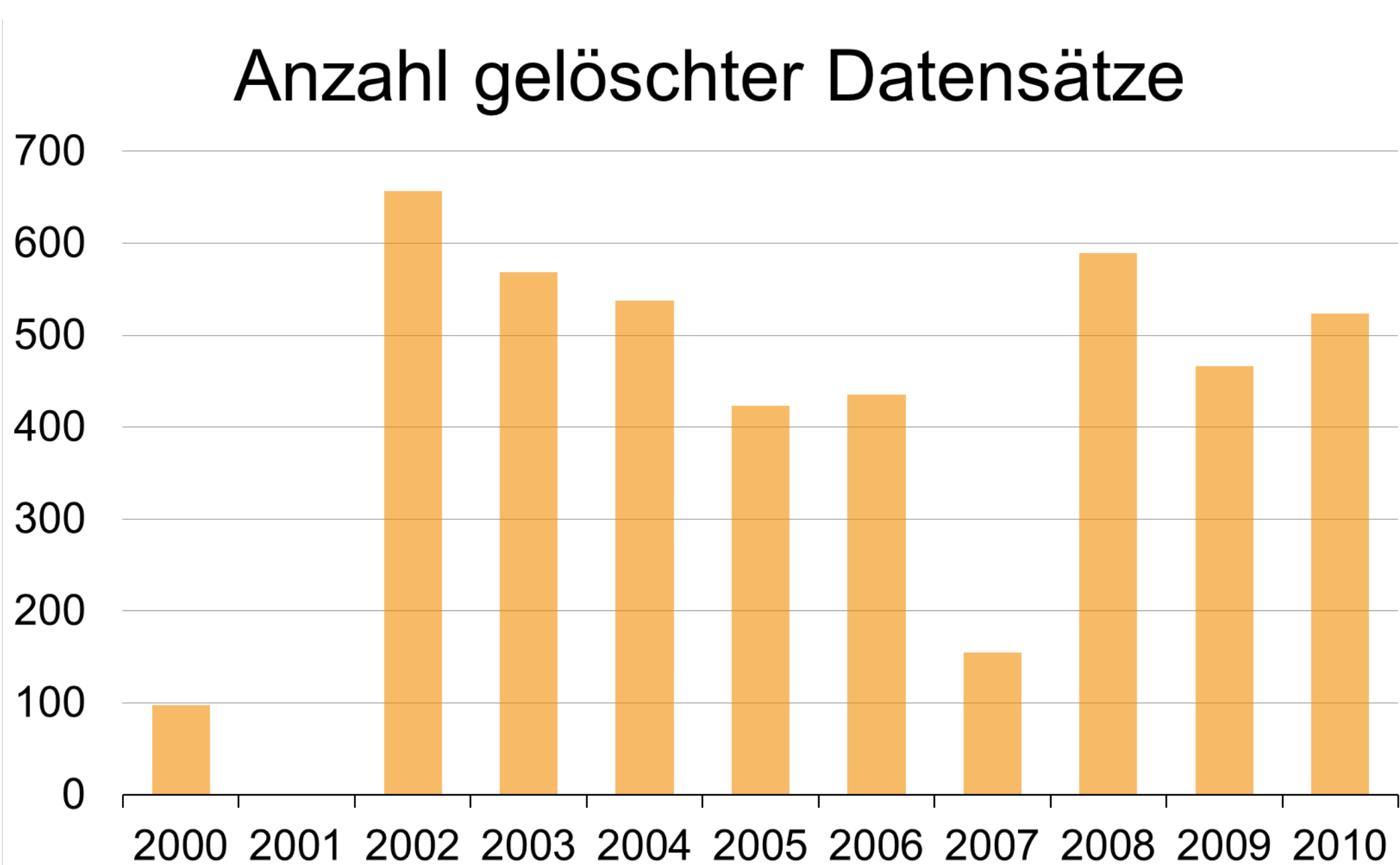
Report

Report

GeODin-Anbindung

GIS-Anbindung

Da Altlastverdachtsflächen als mögliche Schadstoffquellen für Gewässerverunreinigungen (insbesondere des Grundwassers) in Frage kommen, ist das **THALIS** an das Fachinformationssystem für Gewässer (**FIS Gewässer**) angebunden. Die Altlasteninformationen können so in die Gütebewertung des Gewässerzustandes einbezogen werden.



Aufgrund von Untersuchungen und Sanierungen konnte die Anzahl der Altlastverdachtsflächen in Thüringen in den vergangenen Jahren deutlich reduziert werden.

Nutzung von Altlasteninformationen:

- Grundstücksverkehr (Kreditinstitutionen, Kaufinteressenten, etc.)
- Planungsinstitutionen (Behörden, beauftragte Dritte, etc.)
- Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie